

Rott holt sich den zweiten Titel

Die St. Sebastianus Bruderschaft feierte in Roisdorf Schützenfest

Zum zweiten Mal nach 2007 ist Christian Rott Schützenkönig der St. Sebastianus Bruderschaft. Mit dem 174. Schuss konnte er das Königsschießen für sich entscheiden.

Das Schützenfest begann am späten Sonntagvormittag mit der Heiligen Messe, die erstmals auf dem Roisdorfer Schützenplatz stattfand. Diese hielt Pfarrer Norbert Windheuser bei herrlichem Wetter und wunderbarem Blick ins Rheinthal. Anschließend lud die Bruderschaft zum Frühschoppen ein, musikalisch begleitet vom Spielmannszug Freiweg aus Sinzig.

Am frühen Nachmittag startete der offizielle Teil mit der Begrüßung der Gastbruderschaften, der Abteilung Schießsport der Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag, etlicher Ehrengäste und natürlich der Roisdorfer Bürger und Freunde der Schützenbruderschaft durch den 2. Brudermeister Mark Steinhauer.

Das Königspaar Walter und Gabi Klemmer lud die Ehrengäste zu Kaffee und Kuchen ein. Parallel begannen, begleitet von den Musikfreunden Roisdorf, die Schießwettbewerbe der Gast- und Ortsvereine sowie das Bürgerkönigs- und Bürgerprinzessenschießen.

Bei den Ortsvereinen siegte der Ortsausschuss Roisdorf klar vor den „Quellentigern“ und den Roisdorfer Musikfreunden, die ins Stechen mussten.

Beim Wettkampf der Gastbruderschaften auf der Kleinkaliberanlage gewann die St. Hubertus Schützenbruderschaft Nettekoven-Impekoven vor der St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft aus Alfiter und den Schießsportfreun-



Die neuen Majestäten: (v.l.) Königspaar, Bürgerprinzessin und Bürgerkönigin.

den aus Lengsdorf. Letztere waren beim Schießen auf die Ehrenscheibe erfolgreich: Schützenkönig Daniel Schüller holte mit dem besten Schuss die von Ernst Gierlich handgefertigte und bemalte Holzscheibe, die das ehemalige Hotel-Restaurant „Heimtblick“ zeigt.

Christina Flamme ist Bürgerkönigin

Beim Bürgerkönigsschießen bestand, wie in den letzten Jahren, großes Interesse: Christina Flamme setzte sich unter 32 Aspiranten mit dem 19. Schuss durch. Beim Bürgerprinzessenschießen erwies sich der Vogel als zäh.

Neue Bürgerprinzessin wurde erst mit dem 86. Schuss Marie Zimmermann, Enkelin des Schützenpaares Christian und Hubertine Fritzen und Schwester der Bürgerprinzessin 2023 und 2024 Hanna Zimmermann.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft dankte allen Gewinnern und Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe. Sie freute sich schon auf die Wettkämpfe im kommenden Jahr. Ein besonderer Dank geht an den scheidenden Bürgerkönig Lothar Rehberg und die scheidende Bürgerprinzessin Hanna Zimmermann.

Nachdem am Sonntag noch lange gefeiert worden war, brachte die Bruderschaft am Vormittag den Schützenplatz wieder in Ordnung und bereitete alles für den Abend und das Königsschießen vor.

Am Nachmittag traf sich die Bruderschaft bei strahlendem Wetter im Oberdorf zur Abholung und Verabschiedung des amtierenden Königspaares Walter und Gabi Klemmer.

Zusammen mit einer Abordnung der Roisdorfer Musikfreunde ging es dann zum Königspaar, das mit

Unterstützung vieler fleißiger Helfer Speis und Trank für die Schützen und Schützenfrauen vorbereitet hatte. Nachdem alle gestärkt waren, ließ der 2. Brudermeister Mark Steinhauer das Königsjahr Revue passieren und bedankte sich beim scheidenden Königspaar für eine gelungene Zeit und ihr besonderes Engagement im Jubiläumsjahr. Nach einem letzten Ehrentanz brach die Bruderschaft zum Schützenplatz auf.

Nach dem Einmarsch begrüßte der 2. Brudermeister in Anwesenheit des noch amtierenden Königspaares und der neuen Bürgermajestäten die zahlreichen Gäste.

Das Königsschießen begann mit dem Pflichtteil: Der scheidende König holte den Kopf mit dem 2. Schuss. Willi Rech sicherte sich mit dem 9. Schuss den rechten Flügel, Karl Heinz-Werres den linken Flügel mit dem 16. Schuss und Christian Rott den Schweif mit dem 27. Schuss.

Damit begann das eigentliche Königsschießen – und leider auch der Regen. Pünktlich gegen 22 Uhr setzte sich Christian Rott gegen die andern sechs Aspiranten – Peter Brings, Christian Fritzen, Johannes Hartmann, Frank Jüßen, Willi Rech und Julien Theis – durch.

Nach vielen Gratulationen versammelte sich die Bruderschaft bei Fackelschein zur Krönung des neuen Königs, die in diesem Jahr durch den 2. Brudermeister und Hauptmann Frank Plate erfolgte. Auch der erste Ehrentanz durfte nicht fehlen.

Damit endete der offizielle Teil des Schützenfestes, aber natürlich wurde noch lange und ausgiebig gefeiert.